



tafersaktuell

September / Oktober 2022



Foto: Helga Baechler

- Begrüssung von drei neuen Lernenden
- Impressionen Bundesfeier
- Häckseldienst
- Seniorenapéro in Tafers

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Sommer und damit die heisse Jahreszeit neigt sich dem Ende zu. Wer es gerne warm und trocken mag, war im Sommer 2022 bestens bedient. Zwar waren wir in unserer Gemeinde nicht gezwungen, unseren Wasserverbrauch drastisch einzuschränken. Vielleicht auch deshalb, weil viele von sich aus sparsamer mit diesem kostbaren Gut umgegangen sind. Aber in ganz vielen Bereichen war die Trockenheit ein Problem und ist es immer noch. Halbleere Stauseen, ausgetrocknete Bachläufe und Ernteeinbussen in der Landwirtschaft sind nur ein paar Beispiele. Da sehnt man sich doch glatt nach einem nassen und kühlen Herbst.



Hier wird uns aber nächstes Ungemach prophezeit. Unüberhörbar wird uns aufgrund des anhaltenden Ukrainekrieges ein Energieengpass für den kommenden Winter vorausgesagt. Wieviel davon wird auch wirklich eintreffen? Ist es nur Angstmacherei? Wo werde ich persönlich betroffen sein? Viele unbeantwortete Fragen lassen die Unsicherheit in der Bevölkerung ansteigen. Augen zu und durch ist meiner Meinung nach eine schlechte Strategie. Wir alle können mithelfen, haushälterisch mit der verfügbaren Energie umzugehen. Allein in diesem «tafersaktuell» finde ich 15 Gesuche für einen Heizungswechsel. BRAVO! Auch die Gemeinde ist diesbezüglich nicht untätig. Bis zum Beginn der Heizperiode sollen die Gemeindelienschaften in der Ortschaft Tafers am Fernwärmenetz angeschlossen werden. Und wir prüfen weitere, kurzfristig umsetzbare Massnahmen. Beispielsweise könnte die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung schon bald Realität sein. Wir können alle einen kleinen oder grösseren Beitrag zur Einsparung von Energie leisten. Packen wir das gemeinsam an!

Wie bereits angekündigt, findet am 24. September 2022 der Tag der offenen Tür für das Mehrzweckgebäude in Tafers statt. Es ist hektisch in der Endphase und da und dort fehlt immer noch das eine oder andere Element. Das Gebäude kann jedoch wie geplant per Mitte September bezogen werden und wir freuen uns, Sie am Tag der offenen Tür in Tafers begrüßen zu können.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr, viel Motivation beim Beginn einer neuen Ausbildung und allen anderen kurzweilige und spannende Arbeitstage. Die nächsten Ferien kommen bestimmt.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tafers: MO–FR 8–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: MO, DO, FR 8–11.30 Uhr / DI 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Waeber Elmar, Rossackerstrasse 23, 1712 Tafers, Art. 108 (Sektor Tafers);
- den Neubau des Geräteschopfs mit gedeckter Sitzfläche von der Gemeinde Tafers, Schulhausstrasse, 1713 St. Antoni, Art. 1427 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Brügger André, Spitalstrasse 3, 1712 Tafers, Art. 542 (Sektor Tafers);
- das Aufstellen eines Jacuzzi mit Wärmepumpe Luft/Wasser von Brügger Gilbert, Panoramastrasse 26, 1712 Tafers Art. 847 (Sektor Tafers);
- den Heizungswechsel von Elektro Einzelspeicher zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Labhart Heinz & Christine, Bächlisbrunnenstrasse 55, 1713 St. Antoni, Art. 1615 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Sole/Wasser. Bohren von Erdwärmesonden 2 x 240 m von Schuwey Norbert, Fontana Manfred & Adelheid, Schulhausstrasse 30, 1713 St. Antoni, Art. 1755 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt). Ausnahmegesuch: Unterschreitung Waldabstand von Aebischer Richard, Fluh 2, 1713 St. Antoni, Art. 1192 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Poffet Raphael & Eliane, Schwarzseestrasse 23, 1712 Tafers, Art. 88 (Sektor Tafers);
- das Aufstellen einer Pergola Pavona (Balkon Attikawohnung 1908–07) von Marro Susanne, Burgbühl 70, 1713 St. Antoni, Art. 1908 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Sole/Wasser. Bohren von Erdwärmesonden 2 x 200 m von Vonlanthen Beat, Niedermuhren 178, 1714 Heitenried, Art. 1550 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von WTS Produktion AG, Schlossacher 5, 1715 Alterswil, Art. 1327 (Sektor Alterswil);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Fernwärmeanschluss von Brügger Adelheid & Serena Silvio, Oberdorfstrasse 26, 1715 Alterswil, Art. 843 (Sektor Alterswil);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu zwei Wärmepumpen Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Progin René & Béatrice, Oberdorfstrasse 18, 1712 Tafers, Art. 470 (Sektor Tafers);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Sturny Patrick & Emanuela, Panoramastrasse 41, 1712 Tafers, Art. 638 (Sektor Tafers);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Zimmermann Michel, Kleinschönberg 18, 1700 Fribourg, Art. 733 (Sektor Tafers);
- die Umnutzung des Wohnhauses als Kindertagesstätte für den Verein Kita Zauberschlossli (ohne bauliche Massnahmen) von der Kita Zauberschlossli Tafers, Hauptstrasse 66, 1715 Alterswil, Art. 28 (Sektor Alterswil);
- die Umnutzung des Obergeschosses des Gemeindehauses in Alterswil für den Betrieb



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10

gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2022

- der Aussenstandort Alterswil der ausser-schulischen Betreuung Tifers (ohne bauliche Massnahmen) von der Gemeinde Tifers, Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil, Art. 916 (Sektor Alterswil);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Rossier André & Wegmüller Rossier Andrea, Unterdorfstrasse 36, 1715 Alterswil, Art. 882 (Sektor Alterswil);
- den Heizungswechsel von Elektroheizkörper zu Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Auderset Michael, Niedermontenstrasse 12, 1713 St. Antoni, Art. 1656 (Sektor St. Antoni);
- den Einbau einer Dach-Lukarne im Hauptdach von Schieler Hans-Peter, Bäckerei AG, Thunstrasse 2, 1712 Tifers, Art. 34 (Sektor Tifers);
- den Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (innen aufgestellt) von Stadelmann Beat, Rohr 22, 1712 Tifers, Art. 1091 (Sektor Tifers).

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelunterstand, Jeckelmann Fabio & Tamara, Oberi Matta 8, 1715 Alterswil, Art. 1126 (Sektor Alterswil);
- Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand, Wärmepumpe mit Erdsondebohrung und Sonnenkollektoren, Waeber Lauranne & Olivier, Cheerstrasse 66, 1713 St. Antoni, Art. 1605 (Sektor St. Antoni);
- Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Einzelwohnhaus, Wärmepumpe mit Erdsondebohrung. Ausnahmege-such: Unterschreitung Strassenbaulinie Kantons-strasse durch Parkplatz, AM-Immobilien AG, Hauptstrasse 32, 1715 Alterswil, Art. 860 (Sektor Alterswil);
- Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle und Fernwärmeanschluss. Neue Gemeindekanalisation im Trennsystem, Aufhebung bestehende Mischwasserkanalisation, CLESTO GmbH, Kirchweg 7, 1715 Alterswil, Art. 2002 (Sektor Alterswil);

- Um- und Anbau Wohnhaus, Erstellen Parkplatz, Wärmepumpe mit Erdsondebohrung, Perler Simon & Petra, Schwarzseestrasse 21, 1712 Tifers, Art. 87 (Sektor Tifers);
- Leistungsanpassung an bestehende 5G-Antennen bei bestehender Mobilfunkanlage Sunrise «VD367-5», Sunrise UPC GmbH - Mobile Infrastructure, Obermontenstrasse/Cheerholz, 1713 St. Antoni, Art. 632 (Sektor St. Antoni);
- Betrieb einer Betonbrechanlage inkl. Erstellung/Anpassung der nötigen Lärmschutzmassnahmen, Element AG, Mariahilfstrasse 25h, 1712 Tifers, Art. 361 (Sektor Tifers);
- Neubau Betriebsgebäude «Watertech GmbH», TBW Swiss AG, Weissenbach 30, 1713 St. Antoni, Art. 2155 (Sektor St. Antoni);
- Neubau Einfamilienhaus. Ausnahmege-such: Ausnahme von Schutzbestimmungen für Gehölze ausserhalb des Waldareals (Abstand zu Hecke), Schöpfer Lukas & Nicole, Grabach 65, 1713 St. Antoni, Art. 1043 (Sektor St. Antoni);
- Erneuerung Holzschnitzelheizung und Erweiterung der Fernwärmeleitungen, Oberson Alfons, Rohr 21, 1712 Tifers, Art. 1066 (Sektor Tifers);
- Neubau Einfamilienhaus mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Wohnbau AG, Antoniusweg 19, 1713 St. Antoni, Art. 1809,1810 (Sektor St. Antoni);
- Neubau Einfamilienhaus mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Wohnbau AG, Antoniusweg 27, 1713 St. Antoni, Art. 1814,1813 (Sektor St. Antoni).

behandelt folgendes vereinfachtes Baugesuch

- Wechsel Heizsystem von Oel auf Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung. Installation einer Photovoltaikanlage. Ausnahmege-such: Erdsondenbohrung auf öffentlichem Grund (Flurweg), Ackermann Manfred, Art. 1453 GB Tifers (Sektor St. Antoni), Bächlisbrunnen 77, 1713 St. Antoni

der Gemeinderat

- genehmigt die Ausbuchung von Debitorenguthaben mit Verlustscheinen über CHF 48'922.10;
- spricht sich für ein Vorprojekt zur Realisierung der Aufbahnhalle aus und lässt Detailkosten berechnen. Dieses Geschäft muss der Gemeindeversammlung noch zur Genehmigung unterbreitet werden;
- genehmigt das Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer nach der Vorprüfung durch den Kanton und wird dieses der Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 zur Genehmigung vorlegen;
- passt das bestehende Einbürgerungsreglement geringfügig an und gibt dieses zur Vorprüfung beim Kanton frei;
- nimmt Kenntnis von den sehr guten Lehrabschlüssen der Lehrabgängerinnen Jana Ackermann, Jana Horner, Rebeka Bill und Alissa Stadelmann und gratuliert ihnen dazu. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und ihre hohen sozialen Kompetenzen. Rebeka Bill wird unbefristet weiterhin für die Gemeinde im Bereich der Finanzen arbeiten. Jana Horner und Alissa Stadelmann werden befristet die Kompetenzzentren Zentrale Dienste bzw. Bau unterstützen. Jana Ackermann wird einen Auslandsaufenthalt machen;
- nimmt Kenntnis von der Kündigung von Rita Zumwald, Sachbearbeiterin und Leiterin Dienste innerhalb des KPZ per Ende September 2022. Während gut 10 Jahren war Rita in der Administration der früheren Gemeinde Tifers und der fusionierten Gemeinde tätig. Sie war das Gesicht, das vor allem an der Front stark das positive Image der Gemeinde Tifers geprägt hat. Ihr sehr hohes Engagement und die Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde Tifers schätzten wir sehr. Frau Zumwald wird sich vollumfänglich ihrem Herzensprojekt als selbständige Person zuwenden und ihre ganze Energie dort einsetzen. Wir wünschen ihr alles Gute und

- viel Glück auf ihrem privaten und beruflichen Weg;
- wählt den 52-jährigen Marc Jacquemet aus mehr als 20 Kandidatinnen und Kandidaten zum neuen Leiter des Kompetenzzentrums Zentrale Dienste. Er wird seine Tätigkeit am 1. September 2022 aufnehmen und Daniel Baeriswyl ersetzen, der eine neue Rolle im Kompetenzzentrum Zentrale Dienste übernehmen wird (vgl. Text in dieser Ausgabe);
- nimmt von der Demission von Christian Sommer per Ende August 2022 Kenntnis und bedauert den Abgang ausserordentlich. Als Nachfolger wird der 53-jährige Pascal Julmy aus Alterswil das Mandat des Gemeinderats per Anfang Oktober 2022 antreten (vgl. Text in dieser Ausgabe);
- genehmigt das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022;
- genehmigt die allgemeinen Termine der Gemeinde sowie die Termine der Gemeinderatssitzungen für das Jahr 2023;
- lässt sich über das Projekt Ortsvereine der Gemeinde Tifers informieren;
- nimmt von der Genehmigung der Änderung der Ortsplanung Tifers vom 29. Juni 2022 Kenntnis. Er erhebt keine Einsprache, möchte aber einen Artikel präzisiert haben;
- spricht sich dafür aus, ein Verhandlungsmandat für die Erweiterung bestehender Arbeitszonen in Zusammenarbeit mit der Region Sense zu gewähren. Dazu werden verwaltungsrechtliche Verträge erarbeitet;
- nimmt die letzten Anpassungen des Trink- sowie Abwasserreglements nach erfolgter Vorprüfung beim Kanton und beim Preisüberwacher vor. Die Unterlagen werden zum Schlussgutachten dem Kanton gesandt. An der nächsten Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 werden diese traktandiert.

Neuer Leiter des Kompetenzzentrums Zentrale Dienste KPZ

Der 52-jährige Marc Jacquemet wird Nachfolger von Daniel Baeriswyl. Sein Stellenantritt erfolgte am 1. September 2022.

Der heutige Stelleninhaber Daniel Baeriswyl tritt ab 1. September 2022 in der Organisation des Kompetenzzentrums der zentralen Dienste ein Glied zurück und wird eine neue Rolle einnehmen. Nach der Fusion der Gemeinde Tafers vom 1. Januar 2021 hat er die Gesamtverantwortung für das Kompetenzzentrum übernommen. Wir freuen uns, weiterhin von seinem Know-how zu profitieren und danken ihm für die geleistete Arbeit.

Auf die Stellenausschreibung zur Wiederbesetzung der Stelle meldeten sich mehr als 20 Bewerbende. Der in Rechthalten wohnhafte und ledige Marc Jacquemet besitzt gute berufliche und persönliche Voraussetzungen zur Ausübung seiner künftigen Funktion als Leiter des Kompetenzzentrums.

Von der Privatwirtschaft in die öffentliche Verwaltung

Nach zwei handwerklichen Grundausbildungen hat er sich zum technischen Zeichner weiterentwickelt und anschliessend das Studium zum Gebäudetechniker absolviert. Vor rund 20 Jahren hat er den Weg von der Privatwirtschaft in die öffentliche Verwaltung eingeschlagen. Er war für eine psychiatrische Klinik sowie grösstenteils für den Bund sowohl im Bundesamt für Informatik und Telekommunikation als auch beim Bundesamt für Bauten und Logistik tätig.

In seiner beruflichen Laufbahn übte er seine Tätigkeiten vor allem im Projektmanagement sowie in der Informatik aus. Er hat durch die Vielzahl an Führungs-, Projekt- und IT-Weiterbildungen nötiges Know-how erworben. Dank seiner Berufserfahrung sowie seinen

Weiterbildungen wird der passionierte Fotograf und Berggänger das Kompetenzzentrum leiten und seine Kolleginnen und Kollegen unterstützen können.

Wir wünschen Marc für diese neue Herausforderung viel Glück und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Marc Jacquemet

Verabschiedung Lernende

Wir gratulieren unseren vier Lernenden ganz herzlich zur erfolgreich bestandenenen Abschlussprüfung!

Wir danken ihnen für das grosse Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfüllung und Erfolg.



Alissa Stadelmann/Jana Horner/Rebeka Bill/Jana Ackermann

Die neuen Lernenden stellen sich vor

Auf der Gemeindeverwaltung haben Mitte August 2022 drei Lernende ihre Ausbildungszeit begonnen.

Wir begrüßen Jan Riedo, Anja Hayoz und Svenja Baeriswyl ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Sie werden während ihrer Lehrzeit in allen Kompetenzzentren tätig sein.

Wir wünschen den drei jungen Leuten viel Spass, Freude und Erfolg auf ihrem Ausbildungsweg.

«tafersaktuell»: Wieso habt ihr euch für den Beruf als Kaufmann / Kauffrau entschieden und dabei die Gemeinde Tifers als Arbeitgeberin ausgewählt?

Svenja Baeriswyl: Ich habe mich für den Beruf Kauffrau entschieden, weil das eine super Grundausbildung ist und man danach viel Wissen für das spätere Leben hat. Ausserdem hat man nach der Lehre viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder in ganz anderen Bereichen zu arbeiten. Da ich in der Gemeinde Tifers wohne, war für mich klar, dass ich mich hier bewerben will. Ein positiver Punkt ist auch, dass ich viele Eindrücke in den diversen Abteilungen sammeln kann.



Svenja Baeriswyl

Jan Riedo: Ich habe mich für den Beruf Kaufmann entschieden, weil mich die Arbeit am Computer interessiert und die Arbeit auf der Gemeinde sehr vielfältig ist und mir sehr viel Spass macht.



Jan Riedo

Anja Hayoz: Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil er für mich sehr abwechslungsreich und vielfältig ist. Ich mag es, mit anderen Menschen zu sprechen und ihnen weiterzuhelfen. Die Gemeinde Tifers hat alle meine Erwartungen und Wünsche von einer Lehrstelle erfüllt und auch bei meiner Schnupperlehre hat es mir einfach nur mehr als gefallen!



Anja Hayoz

«tafersaktuell»: Was habt ihr für Erwartungen an eure Berufsbildnerinnen und Berufsbildner respektive die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch drei Jahre lang begleiten werden?

Svenja Baeriswyl: Ich erwarte, dass ich gut aufgenommen werde und dass ich viel über den Beruf Kauffrau lernen kann.

Jan Riedo: Ich erwarte, dass sie uns bei Problemen immer weiterhelfen und uns viele Tipps und Informationen weitergeben, die wir für die Zukunft auf der Gemeinde gut gebrauchen können.

Anja Hayoz: Ich erwarte, dass sie mich unterstützen und immer versuchen, mir weiterzuhelfen, wenn ich eine Frage habe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen mir die Fehler sagen, aber meine Fehler sollen auch akzeptiert werden. Ich hoffe, dass alle immer so freundlich bleiben, wie ich sie kennengelernt habe.

«tafersaktuell»: Ihr wohnt alle in der Gemeinde Tifers. Was gefällt euch an der Gemeinde, was macht sie für euch attraktiv?

Svenja Baeriswyl: Ja, ich wohne in Alterswil. Mir gefällt an der Gemeinde Tifers, dass sie sehr gross und vielfältig ist. Ausserdem finde ich es toll, dass es viele verschiedene Aktivitäten gibt.

Jan Riedo: Mir gefällt es, dass es viele Möglichkeiten für die Jugendlichen gibt, zum Beispiel das «Rüml» oder auch die vielen Vereine für Jung und Alt.

Anja Hayoz: Ich finde, die Gemeinde Tifers bietet sehr viele Sachen für Jugendliche an wie z. B. das «Rüml». Ich bin sehr gespannt, wie der neue Jugendraum aussehen wird. Er wird sicher toll sein, da bin ich mir sicher! Auch cool finde ich es, dass die Gemeinde viele Sportaktivitäten anbietet und man wirklich eine Riesenauswahl hat von Vereinen.

«tafersaktuell»: Was denkt ihr, was den Jugendlichen in der Gemeinde Tifers fehlt? Oder was finden die Jugendlichen in der Gemeinde Tifers andererseits cool?

Svenja Baeriswyl: Ich denke, den Jugendlichen gefällt der kommende Jugendraum in Tifers sehr. Ich bin in Plaffeien in die Schule gegangen und mochte den Jugendraum, weil man mit den Kolleginnen und Kollegen einen Ort hatte, um einfach zusammen zu sein und es lustig zu haben. Und ich freue mich, den Jugendraum in Tifers zu sehen.

Jan Riedo: Es ist cool, dass den Jugendlichen so viele Hobbys angeboten werden oder aber auch das «Rüml», damit sie an Wochenenden gemeinsam feiern können. Mir fällt nichts ein, was den Jugendlichen noch fehlen könnte.

Anja Hayoz: Mir fällt gerade nicht ein, was den Jugendlichen fehlen könnte. Ich denke, den Jugendlichen gefällt vieles an der Gemeinde. Wie z. B. die Fussballmatches, wo ganz viele Zuschauer sind und viele Jugendliche zusammensitzen und zuschauen. Die grosse Auswahl von Hobbys in der Gemeinde Tifers bereitet den Jugendlichen sicher auch grosse Freude.

«tafersaktuell»: Was habt ihr für Zukunftswünsche?

Svenja Baeriswyl: Meine Zukunftswünsche sind, dass ich mit 21 oder 22 ein Aupair-Jahr in den USA machen will. Und wenn alles gut geht, will ich etwa mit 25 fix in den USA leben.

Jan Riedo: Dass ich alle 3 Lehrjahre ohne Probleme meistere und immer wieder neue Erfahrungen sammeln kann.

Anja Hayoz: Ich wünsche mir, dass ich die Lehre mit Freude, Unterstützung und Spass bestehen kann. Ich hoffe auch, dass ich viele neue Erfahrungen sammeln kann in diesen drei Jahren.

Christian Sommer demissioniert als Gemeinderat

Der 53-jährige Christian Sommer, verantwortlich für das Ressort Finanzen, tritt per Ende August 2022 aus beruflichen Gründen von seinem Amt als Gemeinderat Tafers zurück.

Christian Sommer hat die Fusion der Gemeinden Alterswil, St. Antoni und Tafers bedeutend mitgeprägt. Vom Januar 2013 bis Ende Dezember 2020 hat er sein Amt als verantwortlicher Gemeinderat für das Ressort Finanzen in St. Antoni mit grosser Weitsicht ausgeführt. An den letzten Gesamterneuerungswahlen für die fusionierte Gemeinde Tafers wurde er zum Gemeinderat gewählt. Seit 1. Januar 2021 führte er das Ressort Finanzen.

Berufliche Gründe führten zu seiner Demission

Neben seiner Leitungsfunktion in einem grossen IT-Vorhaben der Bundesverwaltung hat Herr Sommer ab April 2022 zusätzlich eine Führungsfunktion in der Linie übernommen. Beides zusammen kann er nicht mehr mit dem zeitaufwändigen Mandat als Gemeinderat vereinbaren. Die wichtigsten Arbeiten zur Umsetzung der Fusion sind erfolgt und er ist überzeugt davon, dass die neue Gemeinde auch weiterhin prosperieren wird. Aufgrund dessen hat er nach reiflicher Überlegung entschieden, sein Amt als Gemeinderat per Ende August 2022 abzugeben.

Wir danken Christian Sommer für seinen höchst kompetenten und sehr engagierten Einsatz als Gemeinderatsmitglied, und wünschen ihm für die berufliche sowie private Zukunft viel Glück.

Neuer Gemeinderat steht in den Startlöchern

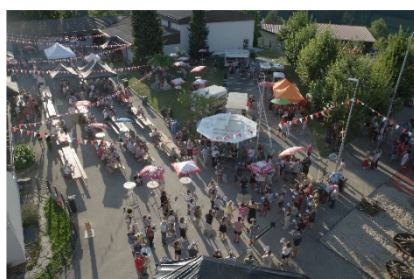
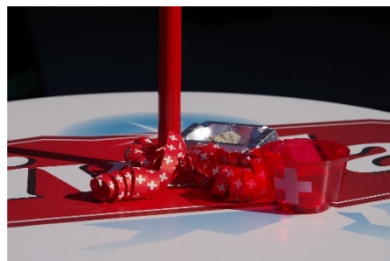
Auf der Liste der CVP und freien Wähler der Gemeinderatswahlen vom 8. November 2020 hat der erste Ersatzkandidat Anspruch auf den freiwerdenden Sitz.

Nach erfolgter Rücksprache mit Pascal Julmy wird er das Amt per 1. Oktober 2022 annehmen. Der 53-jährige Pascal Julmy ist in Alterswil wohnhaft, verheiratet und Familienvater. Dieser Wahlentscheid des ausgebildeten Revisors wird vom Gemeinderat noch formell proklamiert. Gleichzeitig wird die Ressortverteilung beschlossen.



Pascal Julmy

Impressionen Bundesfeier 2022



Defibrillation rettet Leben

Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor.

Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Dabei wird eine grosse Anzahl von Zellen gleichzeitig depolarisiert, was zur Folge hat, dass diese Zellen eine lange Zeit (etwa 250 ms = Refraktärzeit der Zellen) nicht mehr erregbar sind. Der kreisenden Welle wird der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert. Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der AED ist nur eine Ergänzung, kein Ersatz. Jedoch ist

zu berücksichtigen, dass bei einem Kammerflimmern pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 % sinkt. Daher sollte der Einsatz eines Laiendefibrillators (AED) so früh wie möglich stattfinden.

Was genau ist ein Defibrillator?

Ein «Defi» (AED) ist ein automatisierter externer Defibrillator. Der AED kontrolliert den Herzrhythmus und gibt, falls nötig, einen Schock ab. Einfach einschalten und den Anweisungen folgen. Nur in 50 % aller Reanimationen benötigen die Patienten eine Schockabgabe. Mit Hilfe von Real CPR Help (CPR Feedback) geben Ihnen die «Defi» in Echtzeit an, ob Ihre Herzdruckmassage die richtige Drucktiefe und Geschwindigkeit aufweist. **Eine qualitativ hochwertige Herzdruckmassage (CPR) ist für eine höchste Überlebenschance unerlässlich.**

Quellen: Defikarte.ch und

<https://fribourg.momentum.dos-group.com/dae/index>

Die Defikarte.ch im Internet gibt Auskunft über alle Defi-Standorte in der Schweiz. Sie ist auch als App für iPhone (Apple AppStore) und Android (Google PlayStore) erhältlich. Die Defi-App kann Leben retten auf Ausflügen und Reisen in unbekannte Regionen.



Standort	Verfügbarkeit	Zugang	Kontakt
Raiffeisenbank Alterswil	7x24	Öffentlich	Samariterverein Anja Piller, 079 755 65 63
Pfarreihaus, Antoniusweg 32, St. Antoni	7x24	Öffentlich	Katholische Pfarrei 026 495 11 31
Primarschule Tifers, Erdgeschoss, Thunstrasse 9, Tifers	Mo–Sa, 8–15 Uhr	Privat	Gemeinde Tifers Notruf 144
Orientierungsschule Tifers, Erdgeschoss, Juchstr. 9, Tifers	Mo–Fr, 8–15 Uhr	Privat	Gemeinde Tifers Notruf 144
Freiburger Kantonalbank, Schwarzseestrasse 4, Tifers	Mo–Fr, 8–17 Uhr	Privat	Notruf 144
HFR Spital Tifers, Notfall, Tifers	7x24	Öffentlich	Notruf 144
Stiftung ssb, Spitalstr. 7, Tifers	7–20 Uhr	Privat	Notruf 144
Gemeindeverwaltung, Schwarzseestrasse. 5, Tifers	Mo–Fr, 8–17 Uhr	Privat	Gemeinde Tifers Notruf 144

Einsichtnahme in die Steuerregister

Verordnung des Staatsrates vom 18. Juni 2002 über die Einsichtnahme in die Steuerregister.

- Die Register der ordentlichen Steuern, die den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens der natürlichen Personen enthalten, liegen vom 1. September 2022 bis und mit 30. Oktober 2022 bei der Gemeindeverwaltung auf, wo sie von jeder Person, die im Kanton steuerpflichtig ist, eingesehen werden können.
- Eingesehen werden können die Steuerregister für das Steuerjahr 2020.
- Die Steuerregister der juristischen Personen können nicht eingesehen werden.
- Die Register der Kantonssteuer enthalten die Namen, Vornamen und Adressen sowie den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens aller steuerpflichtigen Personen der Gemeinde, deren Veranlagung endgültig ist.
- Auf schriftlichem oder telefonischem Weg kann keine Einsicht gewährt werden.
- Die steuerpflichtigen Personen, die die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer (Steuerkapitel) einsehen, haben dies mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
- Jede steuerpflichtige Person kann vom 2. November 2022 bis und mit dem 30. November 2022 von den Namen, Vornamen und Adressen der Personen, welche ihr persönliches Steuerkapitel eingesehen haben, Kenntnis nehmen.
- Für jede Einsichtnahme in die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern oder das Kontrollbuch muss eine Gebühr von CHF 8.– pro Steuerkapitel entrichtet werden.

Mitteilung von Wohnungswechseln

Im Rahmen der Registerharmonisierung muss jede Person im Einwohnerregister dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungs-Identifikator (EGID/EWID) der von ihrer bewohnten Wohnung zugewiesen werden.

Alle Personen mit der gleichen EGID-EWID-Kombination wohnen in derselben Wohnung und bilden gemeinsamen einen Haushalt. Damit alle Einwohnerinnen und Einwohner der richtigen Wohnung zugeteilt werden können, müssen folgende Mutationen unbedingt der Einwohnerkontrolle mitgeteilt werden:

- Jede Adressänderung, auch innerhalb der Gemeinde.
- Jeder Wohnungswechsel, auch innerhalb des gleichen Gebäudes. Gleichzeitig ist jeweils eine Kopie des Mietvertrages auszuhändigen. Die genaue Wohnungszuteilung wird zudem erleichtert, indem zusätzlich der Name des Vormieters bekannt gegeben wird.

Reglement über die Schulzahnpflege

Das Reglement über die Organisation der Schulzahnmedizin und die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrolle und Behandlungen wurde revidiert und ist in Kraft getreten.

Die aktualisierte Version sowie das Gesuch um finanzielle Beteiligung an den Kosten der Zahnkontrolle und der zahnärztlichen Behandlung können auf der Website der Gemeinde Tavers unter <https://www.tavers.ch/publikationen/394252> heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Einschätzungstabelle

Steuerbares Einkommen *)	Beteiligung der Gemeinde (Anteil an den Nettokosten in %)
0 – 30'000	100
30'001 – 40'000	80
40'001 – 45'000	60
45'001 – 50'000	40
50'001 – 55'000	20
ab 55'001	0

*) Zum steuerbaren Einkommen (Code 7.910 der Steuerveranlagung) werden 10 % des steuerbaren Vermögens dazugerechnet, dies für den Vermögensteil von über CHF 100'000.–.

Mobiler Pumptrack

Ab 20. September 2022 wird auf dem blauen Platz beim Primarschulhaus Tavers während drei Wochen ein Pumptrack stehen.

Dieses Angebot ist offen für alle, die Lust haben mit Velo, Trottinett, Inline-Skate den Pumptrack auszuprobieren. Während den Schulzeiten ist er für die Schulen reserviert, ausserhalb der Schulzeiten für alle, die Spass daran haben.

Der Pumptrack fordert keine spezifischen Nutzerkenntnisse. Viele Kinder und Jugendliche sind nur begrenzt fahrtüchtig. Sich im Gleichgewicht halten, rückwärts blicken und

Handzeichen geben sind komplexe und koordinativ anspruchsvolle Aufgaben. Sie können

auf dem Pumptrack spielerisch erlernt und geübt werden.

Die Fahrbahn fördert neben der Technik auch Koordination, Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer auf Rädern.

Wir wünschen allen Benutzerinnen und Benutzern viel Spass! Übrigens, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr – Schutzausrüstung wird empfohlen.



Häckseldienst Herbst 2022 – alle Ortschaften

Ab der Kalender-Woche 45 findet der Häckseldienst der Gemeinde Tafers für alle Ortschaften zu gleichen Bedingungen statt.

Aufgrund der hohen Transportkosten und des Mehraufwandes kostet das Häckseln für diejenigen, welche ihr Häckselgut durch die Gemeinde abtransportieren lassen, CHF 20.–. Wenn das Häckselgut behalten wird, ist dies kostenlos. Pro Liegenschaft werden höchstens 3 m³ oder max. 10 Minuten gehäckselt. Mehr als 3 m³ resp. 10 Minuten häckseln müssen speziell verrechnet werden (CHF 2.–/pro zusätzliche Minute). Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma häckseln oder abführen zu lassen.

Der Betrag von CHF 20.– ist bar der Anmeldung beizulegen, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung mit dem Geld kann per Post gesendet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Anmeldung an einem der drei Standorte in den Briefkasten einzuwerfen oder während den Öffnungszeiten am Empfangsschalter abzugeben. Bei der Anmeldung per Internet ist der Betrag von CHF 20.– vor Beginn der Häckselaktion bar zu bezahlen.

Die Mehrzeit bei Sammelhaufen wird den entsprechenden Personen zu je gleichen Teilen verrechnet. Das Häckselgut ist auf einem einzigen, gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt bereitzustellen. Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Astgabeln müssen zuvor geschnitten werden. Wurzelstöcke mit Humus oder Erde beschichtet, können nicht angenommen werden.

Anmeldung bis spätestens am 25. Oktober 2022 an das KPZ Bau. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ramona Stulz, 026 494 80 13.

Anmeldung für den Häckseldienst in der KW 45 – bitte die Ortschaft angeben: _____

Name _____ Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____ Natel _____

Ich/wir haben ca. _____ m³ Häckselgut ☐

Häckselgut zusätzlich gewünscht (gratis) ☐

Werkhof mitnehmen (zu CHF 20.–) ☐ selber behalten (gratis) ☐

Bitte bis spätestens am 25. Oktober 2022 anmelden: Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, z. Hd. Frau Ramona Stulz, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an ramona.stulz@tafers.ch

Schneiden von Bäumen und Hecken

Bäume und Hecken entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind nach den gesetzlichen Vorschriften bis zum 1. November eines jeden Jahres zu schneiden, damit der vorgeschriebene Abstand zu den Strassenrändern wieder eingehalten wird.

Wir bitten alle Liegenschaftsbesitzer, dass diese Vorschriften der Sicherheit wegen eingehalten werden. Bäume und Hecken, welche bis zum obgenannten Datum nicht geschnitten werden und die Sicherheit der Strassenbenützer gefährden, werden von der Gemeinde zum Schneiden in Auftrag gegeben und dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung gestellt.

Abstände von Bepflanzungen gegenüber öffentlichen Strassen

Bäume	Abstand vom Strassenrand	Grundlage
Bäume	5.0 m	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Lebhäge (Hecken)		
Hecken, die höchstens 0.90 m hoch sind.	1.65 m	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Bepflanzungen in den Kurven und in deren Anfahrt.	Bepflanzungen sind untersagt, wenn sie die Sicht der Benützer behindern.	Strassengesetz des Kantons Freiburg

Abstände von Bepflanzungen gegenüber Nachbargrundstücken

Bäume, Sträucher, Büsche	Abstand von der Parzellengrenze	Grundlage
	Mindestens $\frac{1}{2}$ der Baum-, Strauch- oder Buschhöhe (Ausgewachsener Baum/Strauch/Busch). Beispiel: Baumhöhe 8 m → Grenzabstand mindestens 4 m (Mitte Pflanzenfuss bis Grenzlinie).	EG zum ZGB für den Kanton Freiburg
Lebhäge (Hecken)		
Hecken, die alle 2 Jahre auf 1.20 m zurückgeschnitten werden	0.6 m	EG zum ZGB für den Kanton Freiburg
Hecken, die höher sind als 1.20 m	0.6 m plus die Mehrhöhe	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kt. Freiburg
Beispiel: Hecke, die alle 2 Jahre auf 1.60 m zurückgeschnitten wird	0.6 m + 0.4 m = Abstand muss 1.0 m sein.	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kt. Freiburg
Wenn eine Vereinbarung unter den Nachbarn besteht	Abstand gemäss Vereinbarung	EG zum ZGB für den Kt. Freiburg

Mittagstreff für Senioren

Haben Sie Interesse, neue Bekanntschaften zu schliessen, gemeinsam in gemütlicher Runde zu essen und über dies und das zu plaudern? Dann schauen Sie doch mal rein in den Mittagstreff für Senioren! Herzlich willkommen!

Ort:

Pflegeheim St. Martin, Bruchmattstrasse 7,
1712 Tifers

Zeit:

jeweils am Mittwoch ab 11.30 Uhr

Kosten:

CHF 17.– (Salatbuffet, Hauptgang, Dessert)

Anmeldung:

Bis spätestens am Freitag vor dem Anlass an
die Gemeindeverwaltung Tifers,
Tel. 026 494 80 10 oder per E-Mail
gemeinde@tafers.ch.

Es stehen max. 15 Plätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Projektteam Alter und das Team des Pflege-
heims St. Martin

«Es sind die Begegnungen mit Menschen, die
das Leben lebenswert machen.» (Guy de Mau-
passant)



Seniorenapéro in Tifers

Das Projektteam Alter lädt herzlich ein zum Se-
niorenapéro

**am Dienstag, 20. September 2022 um 18 Uhr
im Mehrzweckraum der Primarschule Tifers**

Unser Senslerdeutsch ist nicht verstaubt. Die
Freude am Senslerdeutsch ist allerorts riesig.
Christian Schmutz beschäftigt sich seit Jahren
mit unserem Dialekt.



Christian Schmutz

Er sammelt, erklärt und vor allem spielt mit
Sensler Wörtern und Eigenheiten. «Maau
ggügge, gau» – ideal für einen vergnüglichen
Abend.

Anmeldung bitte bis 15. September an die Ge-
meindeverwaltung Tifers (026 494 80 10 /
gemeinde@tafers.ch).

Voranzeige

Seniorenapéro in Alterswil am Donnerstag,
17. November 2022 um 18 Uhr im Restaurant
Alpenrose Alterswil.

Referat: Ewald Vogelsang, Physiotherapeut

Theateraufführung «Chuenägele»

Die Organisationen SPITEX Sense, Dienste für Senioren im Sensebezirk und Pro Senectute Freiburg bringen gemeinsam das Theaterstück «Chuenägele» nach Tafers auf die Bühne.

Dieses thematisiert das älter werden und die damit verbundenen möglichen Beeinträchtigungen. Es zeigt in heiteren oder auch nachdenklichen Dialogen und Szenen verschiedenste Aspekte des Alters auf.

Freitag, 4. November 2022, 20 Uhr
Samstag, 5. November 2022, 20 Uhr
 Aula OS Tifers, Juchstrasse 9

Zum Inhalt:

Frau Schneebeli sitzt in ihrer Alterswohnung. Sie zupft Federn aus ihrem Kopfkissen und es schneit.

Auf ihrem Rollator schlittelt sie den Berg hinunter, erinnert sich an das Stechen in Fingern und Zehen, den Schmerz, wenn Kälte auf Wärme trifft. Glück bedeutet für sie, nützlich zu sein, nicht nur für sich, auch für andere.

Aber wer braucht eine alte Schachtel?

Eine Nickn*lein-Statue, ein Foto von Pater Josef auf seiner Harley Davidson und ein Revolver leisten ihr Gesellschaft.

Jeden Morgen kommt Frau Fröhlich von der Spitex. Doch eines Tages steht ein Senegalese vor der Türe: «Haben Sie noch nie einen schwarzen Schneemann gesehen? Ein Vulkan hat mich ausgespuckt. Hier bin ich und pflege sie. Salam aleikum!».



Heimspielfdaten Badminton NLA Union Tifers-Fribourg in der OS Spielhalle Tifers

- SA, 24.09.2022 um 15:00
vs. BC Olympica Bric
- SO, 09.10.2022 um 14:00
vs. BC Zürich
- SA, 05.11.2022 um 15:00
vs. BC Zürich
- SO, 27.11.2022 um 14:00
vs. BC Lausanne
- SO, 15.01.2023 um 14:00
vs. BC Yverdons-les-Bains
- SA, 25.02.2023 um 15:00
vs. BC Adliswil
- SO, 19.03.2022 um 14:00
vs. BC Uzwil





MZG TAFERS

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 24. September 2022 · 09.00 - 16.00 Uhr

**Besichtigung der Räumlichkeiten
Getränke und Foodtrucks**

Wir freuen uns darauf, Sie an der Mariahilfstrasse 9 begrüßen zu dürfen!

www.tafers.ch

Bitte kommen Sie wenn möglich mit dem ÖV oder benutzen Sie die Parkplätze im Dorf.

Kulturprogramm Wier Seisler

September bis Oktober 2022



Sa. 10.9.22, ab 9 Uhr

Spezialanlass

Tafers-Märit auf dem Dorfplatz

Die Musikgesellschaft und die Gemeinde Tafers organisieren wieder am zweiten Samstag im September den Tafers-Märit. Das Museum gewährt Gratis Eintritt und der Gasthof St. Martin steht mitten im Geschehen.



Do. 15.9.22, 19.30 Uhr

Sensler Weiterbildungsanlass

Kultur sucht Publikum – über Herausforderungen für Organisatoren

«Nicht systemrelevant!» Die Corona-Krise hat der Kultur einen Stempel aufgedrückt. Und immer mehr Leute hocken lieber daheim, als in Kultursäle zu pilgern. Wier Seisler wollen mit Referent Mathias Marti Wege aufzeigen, wie die Kultur das Publikum zurückholen kann. Mit Apéro und Ideenaustausch.



Do. 22.9.22, 19 Uhr; 28 Fr. inkl. Essen

Seisler Tüsch

Gemeinsames Abendessen

Gemeinsames Essen steht im Vordergrund – wie früher am langen Küchentisch in alten Bauernhäusern. Hier wird das Essen gepaart mit sprachlichem Amüüs Busch von Rita Zumwald. Der Tisch ist auch ideal, um sich auszutauschen oder (Sensler) Ideen zu entwickeln. Reservation bei Stynlera Ranch, Telefon 079 559 72 30.



Fr. 23.9.22, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage der Ausstellung

«Schmitte chünt hundert»

Die Abtrennung von Düdigen ist genau 100 Jahre her – das Sensler Museum zeigt Bilder, Dokumente und erzählt Geschichten dieser Loslösung. Die aktuelle Ausstellung dauert Schmitten zuliebe genau vom Schmitten-Märit bis zur Jubiläumsfeier am 20.11.22.



Mi. 28.9.22 und 10.11.22, 19 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Sketche zum Jubiläum

100 Jahre Schmitten

Zwischen Düdigen und Schmitttern hat es wohl 1922 ziemlich gekracht. Ein humorvoller Blick auf anno dazumal in Form von kurzen Sketchen mit Markus, Carole, Pixu, Oli und Benj vom Theater Hintercher. Anschliessend Führung durch die Schmitten-Ausstellung.



Sa. 1.10.22, 18 Uhr; 25 Fr., inkl. Essen

Sagen aus dem Senseland

Sagenhafte Geschichten

im Schlosspark in Tentlingen

Umgeben von Schlossmauern des Château Bohème tauchen wir in die sagenhafte Welt des Senselands ein. Christiane Thalmann, Edith Riedo und Joe Perler erzählen Geschichten aus längst vergangener Zeit. Im Anschluss gibt es in der Jurte im Park eine warme Verpflegung. Reservation: info@chateauboheme.com



Reservation:

Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;
info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch
Ohne spez. Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.

Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner



Kulturprogramm Wier Seisler

November bis Dezember 2022



Festival präsentiert von

Raiffeisen Freiburg-Ost und Fleisch & Brau

Do. 3.11.22, 20 Uhr; 30 Fr., ermässigt 25 Fr.

Festival im Näbü

Erzählerisches Kabarett

Bänz Friedli – s isch kompliziert

Bänz Friedlis erzählerisches Kabarett hat einen ureigenen Tonfall. Ob als Kabarettist, Kolumnist, Radiosatiriker oder Autor – stets ist er ein Erzähler, der aus dem Alltag schöpft. So auch im erfolgreichen 5. Bühnenprogramm «S isch kompliziert - Bänz Friedli schafft Unordnung».



Fr. 4.11.22, 20 Uhr; 30 Fr., ermässigt 25 Fr.

Festival im Näbü

Clowneske Komödie

Jobert & Pancetta: Heimspiel

Jobert und Pancetta (Eveline Dietrich und Robert Stofer) sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Team auf der Bühne. Beim turbulenten Stück «Heimspiel» freuen sich die Sensler, «d Eveline vom Senseländli» wieder mal in ihrer Heimat zu erleben.



Sa. 5.11.22, 20 Uhr; 48 Fr., inkl. Essen

Festival im Näbü

Seisler sy wichtig – gang ga ggügge

Kabarett von Christian Schmutz mit Menü Ein Spoken-Word-Kabarett über die Eigenarten der SenslerInnen und ihrer Sprache. Dialektfreunde machen sich auf die Suche nach dem Phänomen und erleben Überraschendes: Die Sensler sind wichtig für diese Welt! Kombi mit Dreigang-Menü – zum Abschluss des Festivals.



So. 6.11.22, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Geschichte zu de Gschücht:

Führung mit einem Schmied

Eine alte Schmiede hat zum Gemeindefest Schmitten geführt. Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung wird ergänzt mit Informationen eines Schmieds. Das alte Handwerk war über Jahrhunderte vielfältig und wichtig und ist heute nur noch selten gefragt.



Fr. 25.11.22, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage der Weihnachts-

ausstellung «24 Türchen Vorfreude»

Adventskalender haben eine gewaltige Wirkung auf Gross und Klein. Sie stehen Jahr für Jahr für die Vorfreude auf Weihnachten. Im diesen Jahr stehen sie auch im Fokus der Weihnachtsausstellung. Die Ausstellung kann man bis zum 13. Januar besuchen.



Präsentiert von Gestina AG, Freiburg

Do. 1.12.22, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse

Gspräch mit Susanne Aeschlimann

und «Buba» Bertschy

Karin Aebischer ermuntert inspirierende Seisler Persönlichkeiten, über sich und ihre Beziehung zum Seisland zu erzählen. Zu Gast sind diesmal die Düdinger Macherin Susanne Aeschlimann und der Taferer Jodler und Berggänger Erwin «Buba» Bertschy.



Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner



Reservation:

Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;
info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch
Ohne spez. Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.



Sensebezirk
Die Region mit Energie



GEMEINDEVERBAND
REGION SENSE

Revision regionaler Richtplan Sense

Der Gemeindeverband Region Sense stellt den überarbeiteten regionalen Richtplan zur Diskussion. Die öffentliche Vernehmlassung und Mitwirkung wird wie folgt durchgeführt:

Vernehmlassung und Einsichtnahme

Sie können bis am 2. November 2022 schriftlich Bemerkungen und Vorschläge zum revidierten regionalen Richtplan per Post (Adresse s. unten) oder per E-Mail (info@regionsense.ch) beim Gemeindeverband Region Sense einreichen. Es können keine Einsprachen erhoben werden.

Das vollständige Dossier kann im Internet heruntergeladen werden (www.regionsense.ch/richtplan). Ausserdem kann das Dossier an folgenden Orten eingesehen werden:

Gemeindeverwaltungen des Sensebezirks
Oberamt des Sensebezirks, Kirchweg 1, 1712 Tafers
Während den jeweiligen Öffnungszeiten

Gemeindeverband Region Sense
Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Nach Terminvereinbarung



ROADTRIP
26.08 - 19.10

Das HFR besucht die Regionen: Kommen Sie vorbei!

Diesen Herbst kommt das HFR zu Ihnen! Nutzen Sie unseren Roadtrip durch den Kanton Freiburg, um sich mit uns über die Spitallandschaft von morgen auszutauschen.

- 📍 **Romont, Coop** | 26. August, 13–20 Uhr / 27. August, 9–16 Uhr
- 📍 **Bulle, Place des Alpes** | 1. September, 8–12 Uhr / 2. September, 13–19 Uhr / 3. September, 8–17 Uhr
- 📍 **Murten, Bernstrasse** | 9. September, 13–19 Uhr / 10. September, 8–17 Uhr
- 📍 **Düdingen, Hauptstrasse 44a** | 16. September, 13–20 Uhr / 17. September, 8–16 Uhr
- 📍 **Estavayer-le-Lac, Rue de l'Hôtel-de-Ville** | 23. September, 13–18 Uhr / 24. September, 8–17 Uhr
- 📍 **Châtel-St-Denis, Place d'armes** | 30. September, 13–19 Uhr / 1. Oktober, 8–17 Uhr
- 📍 **HFR Freiburg – Kantonsspital** | 7. Oktober, 13–19 Uhr / 8. Oktober, 8–16 Uhr
- 📍 **Plaffeien, Plaffeie-Määret** | 19. Oktober, 8–17 Uhr

Agenda

Jeden Dienstag in **Tafers**

Schritt für Schritt rund um Tafers (2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Telefon-Nr.: 026 494 21 70

Jeden Mittwoch in **St. Antoni**

Schritt für Schritt rund um St. Antoni (ca. 2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus, Antoniusweg 32

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Telefon-Nr.: 026 494 21 70

Jeden Donnerstag

Wandern in der Natur

Zeit: 9 Uhr (keine Anmeldung nötig)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Die Route wird individuell der Gruppe und der Witterung angepasst (ca. 90 Minuten).

Kontaktperson: Anny Schmutz, 026 494 10 47

Mittwoch, 14. September 2022

Kinderkleider- & Spielzeuggbörse in Alterswil

Zeit: 13.30–16 Uhr

Ort: Ober Beniwil 3, Alterswil

Kontakt: 079 722 39 60

Infos: <https://boerse-alterswil.jimdosite.com/>

Freitag, 16. September 2022

Samariter-Übung

Zeit: 19.30–22 Uhr

Ort: Aula St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Freitag, 16. September 2022

Generalversammlung TSV St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni

<https://www.tsv-stantoni.ch>

Dienstag, 20. September 2022

Seniorenapéro in Tafers

Zeit: 18 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Primarschule Tafers

Referent: Christian Schmutz

Anmeldung bitte bis 15. September 2022 an die Gemeindeverwaltung, 026 494 80 10

Projektteam Alter

Mittwoch, 21. September 2022

Mittagstreff für Senioren in Tafers

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass an die Gemeindeverwaltung Tafers, 026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch

Projektteam Alter

Mittwoch, 21. September 2022

Informationsabend zum internationalen Alzheimerstag

Zeit: 19 Uhr

Ort: Pflegeheim Maggenberg,

Kompetenzzentrum Demenz Magnolien,

Maggenberg 1, Tafers

Kontaktperson: Corinne Stoll, 026 402 42 42

oder corinne.stoll@alz.ch

www.alzheimer-schweiz.ch

Samstag, 24. September 2022

Wald-Rallye für Familien

Entdecken Sie die Geheimnisse des Waldes auf einem Lehrpfad.

Ort: Brugeraholz in Düringen
Zeit: 10–16.15 Uhr
Kostenlos, keine Anmeldung nötig.
Pro Natura Freiburg

Sonntag, 25. September 2022
Erntedankfest Alterswil
Zeit: 10.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alterswil
Pfarrei Alterswil

Mittwoch, 28. September 2022
Mittagstisch in St. Antoni
Zeit: 11.30–14 Uhr
Ort: Pfarreihaus St. Antoni
Zäme ässe & gmüetlich zäme sy
Anmeldung: R. Krattinger, 026 495 13 42
Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 28. September 2022
Mittagstreff für Senioren in Tifers
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers
Kosten: CHF 17.–
Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tifers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch

Freitag / Samstag
30. September, 1. Oktober 2022
Nothilfekurs
Zeit: Fr, 19 Uhr / Sa, 10–16.30 Uhr
Ort: Feuerwehrlokal oder Schulhaus Alterswil
Samariterverein Alterswil

Freitag, 30. September 2022
Generalversammlung Musikgesellschaft
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
Musikgesellschaft St. Antoni

Samstag, 1. Oktober 2022
Konzert gemeinsam mit Kleininformationen
Lieder- und Musikvorträge
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Reformierte Kirche St. Antoni
Männerchor Heitenried-St. Antoni

Sonntag, 2. Oktober 2022
Erntedankfest St. Antoni
Zeit: 9 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Antoni
Katholisches Pfarramt St. Antoni

Sonntag, 2. Oktober 2022
Lotto Jugendmusik St. Antoni
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
Jugendmusik St. Antoni

Mittwoch, 5. Oktober 2022
Mittagstreff für Senioren in Tifers
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers
Kosten: CHF 17.–
Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tifers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Montag, 3. Oktober 2022
Kneippspaziergang auf dem Kneippweg Schwarzsee
Treffpunkt: Schwarzsee, Steg bei Gypsera
Zeit: 14 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Leitung: Vorstand
Beitrag: CHF 5.–, Gäste CHF 7.–
Info: Tel. 076 516 17 44 oder
schafer-hayoz@bluewin.ch
Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 unter
«Vereine» Auskunft

tafersaktuell

veranstaltungen

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Blutspenden in St. Antoni

Zeit: 18–21 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
Samariterverein St. Antoni

Freitag, 7. Oktober 2022

Generalversammlung Jugendmusik St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
<https://www.jmsantoni.ch/clubdesk/>

Samstag / Sonntag, 8. / 9. Oktober 2022

Kinder bauen Bibel

Zeit: Samstag, 9–11.30 Uhr/14–17 Uhr

Geschichte für Kinder und mit LEGO bauen

Zeit: Sonntag, 10–15 Uhr

Familiengottesdienst mit Imbiss und mit
LEGO bauen

Ort: Turnhalle und Aula Primarschule Tifers

Sonntag, 9. Oktober 2022

Lotto Erwachsenenport TSV St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
<https://www.tsv-stantoni.ch>

Montag, 10. Oktober 2022

Gemeindeversammlung Tifers

Zeit: 20 Uhr

Ort: Aula OS Tifers

Dienstag, 11. Oktober 2022

Altersnachmittag

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Restaurant Traube Treff, Alterswil
Frohes Altern Alterswil

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Mittagstreff für Senioren in Tifers

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tifers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Bewegung in der Turnhalle

Kinder ab 1H-4H

Zeit: 14–16 Uhr

Treffpunkt: Primarturnhalle Tifers

Kosten: CHF 5.– pro Kind inkl. Zvieri

Anmeldung: Bis 5. Oktober 2022 bei
Waeber Linda: 079 549 52 42

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Kurs Badeperlen

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Terre et Bois, Senslercenter Tifers

Preis: CHF 50.– für Mitglieder

Anmeldung: paula.aebischer@sensemail.ch
Landfrauenverein St. Antoni

Sonntag, 16. Oktober 2022

Reichhaltiger Brunch

Zeit: 9–13 Uhr

Ort: Pfarreizentrum St. Antoni

Kosten: Gratis unter 7 Jahren

Kinder 7–15 Jahre: CHF 1.–/Lebensjahr

Erwachsene ab 16 Jahre: CHF 20.–

Musikgesellschaft St. Antoni

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Mittagstreff für Senioren in Tifers

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tifers,

026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Freitag, 21. Oktober 2022
Samariter-Übung in St. Antoni
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Aula in St. Antoni
Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Mittagstisch in St. Antoni
Zeit: 11.30–14 Uhr
Ort: Pfarreihaus St. Antoni
Zäme ässe & gmüetlich zäme syy
für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende
Anmeldung: R. Krattinger, 026 495 13 42
Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Mittagstreff für Senioren in Tafers
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers
Kosten: CHF 17.–
Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tafers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Samstag, 29. Oktober 2022
Frauenzmorge für alle Mitglieder
Zeit: 9 Uhr
Ort: Muntelier (Infos folgen)
Freib. Bäuerinnen- und Landfrauenverband

Mittwoch, 2. November 2022
Mittagstreff für Senioren in Tafers
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers
Kosten: CHF 17.–
Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tafers,

026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Freitag, 4. November 2022
Samstag, 5. November 2022
Theaterspiel Chuenägele
Zeit: 20 Uhr
Ort: Aula OS Tafers, Juchstrasse 9
Preis: CHF 20.– inkl. 1 Getränk
Reservationen: Tel. 026 347 12 93
Infos: www.visch-und-fogel.ch

Freitag, 4. November 2022
Stempel von Hand schnitzen
Zeit: 18.30–21.00 Uhr
Ort: Pfarreizentrum Tafers
Kursleiterin: Heidi Flury
Kosten: CHF 85.–
Anmeldung: Bis 4. Oktober 2022 bei Sonja
Guillebeau, 079 739 00 87

Dienstag, 8. November 2022
Altersnachmittag
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Restaurant Traube Treff, Alterswil
Frohes Altern, Alterswil

Mittwoch, 9. November 2022
Mittagstreff für Senioren in Tafers
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers
Kosten: CHF 17.–
Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tafers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Freitag, 11. November 2022

Jungbürgerfeier 2022

Zeit: 18.45 Uhr

Ort: Restaurant Alpenrose, Alterswil

Nähere Angaben folgen

Gemeinde Tifers

Freitag, 11. November 2022

Raclette-Abend

Zeit: 18 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni

Jugendmusik St. Antoni

Sonntag, 13. November 2022

Kilbifest

Zeit: 10.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Alterswil

Pfarrei Alterswil

Mittwoch, 16. November 2022

Mittagstreff für Senioren in Tifers

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: Bitte bis am Freitag vor dem Anlass
an die Gemeindeverwaltung Tifers,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Donnerstag, 17. November 2022

Seniorenapéro in Alterswil

Zeit: 18 Uhr

Ort: Restaurant Alpenrose, Alterswil

Referent: Ewald Vogelsang, Physiotherapeut

Anmeldung bitte bis 12. November 2022 an die
Gemeindeverwaltung, 026 494 80 10
Projektteam Alter, Gemeinde Tifers

Freitag, 18. November 2022

Samariter-Übung in St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Aula St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Montag, 21. November 2022

Yoga im Alltag für jedes Alter

Zeit: 19 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tifers

Preis: CHF 20.–

Kursleiterin: Nathalie Sturny

Anmeldung: Bis 28. Oktober 2022 an Sonja
Guillebeau, 079 739 00 87

Landfrauenverein Tifers

Dienstag, 22. November 2022

BLS-AED-SRC Komplett

Wie versorge ich eine Person, die in eine Not-
lage geraten ist, am besten?

Zeit: 19 Uhr

Ort: Feuerwehrlokal oder Schulhaus Alterswil

Samariterverein Alterswil

Mittwoch, 23. November 2022

Mittagstisch in St. Antoni

Zeit: 11.30–14 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni

Zäme ässe & gmüetlich zäme sy

für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende

Anmeldung: R. Krattinger, 026 495 13 42

Samariterverein St. Antoni

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers

- Kompetenzzentrum Zentrale Dienste	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Beratungspunkt Alterswil	026 494 80 19	Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Region Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Jugendarbeit Sense Mitte	079 307 25 38	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Schlichtungskomm. Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlossli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Ausserschulische Betreuung Tafers	079 415 17 19	Pavillon Primarschule Tafers
Tageselternverein Sense, für Tafers	026 494 30 64	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, für Alterswil / St. Antoni	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Pfarramt St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizeiposten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser/Abwasser/Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder/Jugendliche	147
Air-Glaciars	1415	Die dargebotene Hand	143



Bergwandern Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weiss markierte Bergwanderwege erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.

Sie sind bereit? Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Dann kanns losgehen. Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderungen erfordern **Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit**.
- Wanderung **sorgfältig planen**.
- Sich **gut ausrüsten**.
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch.

Wer am Bergwander-Quiz teilnimmt, kann ausserdem **eine Woche Wanderferien** und weitere Preise gewinnen.

